

## Österreich klarer Marktführer bei russischen Winterreisen

Utl.: Optimistische Prognose: Für den Winter wird trotz Wirtschaftskrise mit einem stabilen Ergebnis gerechnet =

Wien/Moskau (TP/OTS) - Kurz vor dem orthodoxen Weihnachtsfest am 7. Jänner treten wieder tausende russische Gäste die Reise nach Österreich an. "Österreich gilt bei den Russen als sehr attraktives Urlaubsland. In den vergangenen Jahren lagen die Wachstumsraten bei den russischen Gästen stets zwischen 20 und 2008 sogar bei 40%.", erklärt Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung (ÖW). Besonders gute Zahlen können im Winter verzeichnet werden, die wichtigsten Urlaubsmonate sind die Monate Dezember bis März. Auf diesen Zeitraum entfallen rund 60% der Nächtigungen russischer Gäste in Österreich. Damit ist Österreich klarer Marktführer bei russischen Winterreisen.

Trotz Wirtschaftskrise, deren Auswirkungen auch Russland im vergangenen Jahr erfasst haben, sind die Prognosen für diesen Winter gut. Während die Reiseveranstalter für die gesamte Wintersaison mit durchschnittlich minus 10% rechnen, erwarten sie für die Hochsaison ein stabiles Ergebnis. Eine gute Prognose, da gleichzeitig eine starke Zunahme bei den Individualbuchungen festgestellt werden kann. Dennoch bleibt es bis zuletzt spannend. "Da die Buchungen im Vergleich zum Vorjahr noch kurzfristiger erfolgen, wird sich in der buchstäblich letzten Minute entscheiden, wie das Winterergebnis ausfällt.", erklärt Mag. Emanuel Lehner, Leiter des Büros der ÖW in Moskau. Er rechnet für den Winter ebenfalls mit einem stabilen Ergebnis. Wie in den vergangenen Jahren werden wie am 26. Dezember auch am 3. Jänner Dutzende Chartermaschinen aus Russland auf Österreichs westlichen Flughäfen wie Salzburg oder Innsbruck landen. Lehner erwartet, dass an diesen Tagen jeweils rund 10.000 russische Gäste in Österreich ankommen, um hier ihren Weihnachtsurlaub zu verbringen.

Um das ambitionierte Ergebnis für den Winter zu erreichen, wirbt die ÖW bis zur letzten Sekunde. In der Vermarktung wird neben Moskau, das hervorragende Flugverbindungen bietet, auf alle Städte mit Direktverbindungen nach Österreich gesetzt. "In der Marktbearbeitung kooperieren wir stark mit Reiseveranstaltern, da Russland nach wie vor ein Reiseveranstaltermarkt ist. Gleichzeitig sehen wir im

Internet große Chancen, unsere Zielgruppen direkt zu erreichen, gilt Russland doch als schnellst wachsender Internetmarkt weltweit", so Lehner.

Nach dem Traumjahr 2008, in dem - nicht zuletzt dank der UEFA EURO 2008(TM) - 265.000 Russen für 1,1 Millionen Nächtigungen sorgten, wurden heuer erwartungsgemäß Rückgänge bei den Ankünften und Nächtigungen russischer Urlauber verzeichnet. Die Abwertung des Rubels Anfang 2009 - bedingt durch die Wirtschaftskrise und den gesunkenen Ölpreis - wirkte sich negativ auf die Ausgabefreudigkeit russischer Konsumenten aus. Dies bekam auch Österreich als Tourismusland im Laufe des Jahres zu spüren. Von Jänner bis Oktober wurden 195.900 Ankünfte und 845.700 Nächtigungen russischer Gäste verzeichnet. Damit gingen die Ankünfte in diesem Zeitraum um 13,5%, die Nächtigungen um 13,8% zurück.

Rückfragehinweis:

Mag. Ulrike Rauch-Keschmann  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Österreich Werbung  
Tel. 01/588 66-299  
mailto:ulrike.rauch-keschmann@austria.info  
http://www.austriatourism.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/161>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2009-12-29/10:29

291029 Dez 09

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20091229\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20091229_TPT0001)